



## PRESSEMITTEILUNG

### Landwirtschaft

Im Land der Berge ist Landwirtschaft durch die Natur geformt und mit Tradition verbunden: Sie ist traditionell kleinstrukturiert. Mehr als 90 Prozent der Betriebe sind familiär geprägt. Zumeist leben und arbeiten mehrere Generationen auf einem Hof. Jedes Familienmitglied bringt Wissen und Erfahrung ein. Es gibt viele Bauernhöfe seit mehreren hundert Jahren, den ältesten seit 1313. Hier zählen Nachhaltigkeit und Tradition.

Die durchschnittliche Hofgröße beträgt rund 20 Hektar. Auf einem der rund 25.000 Höfe, die Milchwirtschaft betreiben, leben durchschnittlich 20 Kühe. 70 Prozent der Betriebe liegen im Berggebiet, was durch die Hangneigung und das Wetter viel schwere Arbeit bedeutet. Durch die steilen Hänge müssen viele Arbeiten, wie das Mähen von Gras, auch von Hand erfolgen.

Ganz Österreich hat eine Fläche von 8,4 Millionen Hektar, davon werden 2,8 Millionen Hektar landwirtschaftlich genutzt. Ungefähr die Hälfte dieser Fläche ist Ackerland. Und wie es sich für ein Land der Berge gehört, sind ein Viertel der Fläche Almen und Bergwiesen. Noch ein Aspekt ist hervorzuheben: Im Land der Berge wird der Boden ausschließlich gentechnikfrei bewirtschaftet.

Almen reichen in den Bergen bis hoch hinauf in den alpinen Raum. Sie prägen die Landschaft und geben die Möglichkeit für besondere Formen der Tierhaltung. Rund 300.000 Rinder, davon 50.000 Milchkühe, werden jedes Jahr gealpt. Dazu kommen 130.000 Schafe und Ziegen. Sie weiden direkt das saftige Gras ab oder es wird gemäht und zu Heu getrocknet. Futtermittel, Milch, Milchprodukte sowie Käse sind zu 100 Prozent gentechnikfrei.

In der EU ist Österreich die Nummer 1 beim Bio-Landbau. Denn rund 26 Prozent der landwirtschaftlich genutzten Fläche wird biologisch bewirtschaftet und jeder fünfte Betrieb ist Bio.

Grundprinzipien der Bio-Produktion sind:

Erhöhen der Biodiversität durch Wirtschaften in Kreisläufen und eine möglichst große Vielfalt bei Pflanzensorten und Tierrassen. Artgemäße Tierhaltung und Fütterung mit Bio-Futtermitteln. Verzicht auf Gentechnik. Minimierung der Verwendung von Fremdenergie. Förderung eines vielfältigen Bodenlebens durch den Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel und synthetische Mineraldünger.

#### Rückfragehinweis:

Manuela Schürr, Unternehmenskommunikation

Tel. +43 50 3151-401, +43 664 83 76 178, [manuela.schuerr@amainfo.at](mailto:manuela.schuerr@amainfo.at)

---

Die AMA-Marketing GesmbH ist die österreichische Plattform für Qualität, Absatzförderung und Kommunikation bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Lebensmitteln. Sie zeichnet Spitzenleistungen in der Lebensmittelwirtschaft mit dem AMA-Gütesiegel und dem AMA-Biosiegel aus. Ihre Aufgaben sind gesetzlich geregelt. Die Finanzierung erfolgt über Agrarmarketingbeiträge der Landwirte, Mittel der Europäischen Union sowie Gebühren der Lizenznehmer.

**Agrarmarkt Austria Marketing GesmbH**

Dresdner Straße 68a  
1200 Wien, Postfach 214  
UID ATU39009407

Firmenbuchnummer 135101d, HG Wien  
Zertifiziert nach: ISO 9001:2015,  
ISO 14001:2015, EMAS

Telefon +43 50 3151-404  
Telefax +43 50 3151-499  
[manuela.schuerr@amainfo.at](mailto:manuela.schuerr@amainfo.at)  
[www.amainfo.at](http://www.amainfo.at)